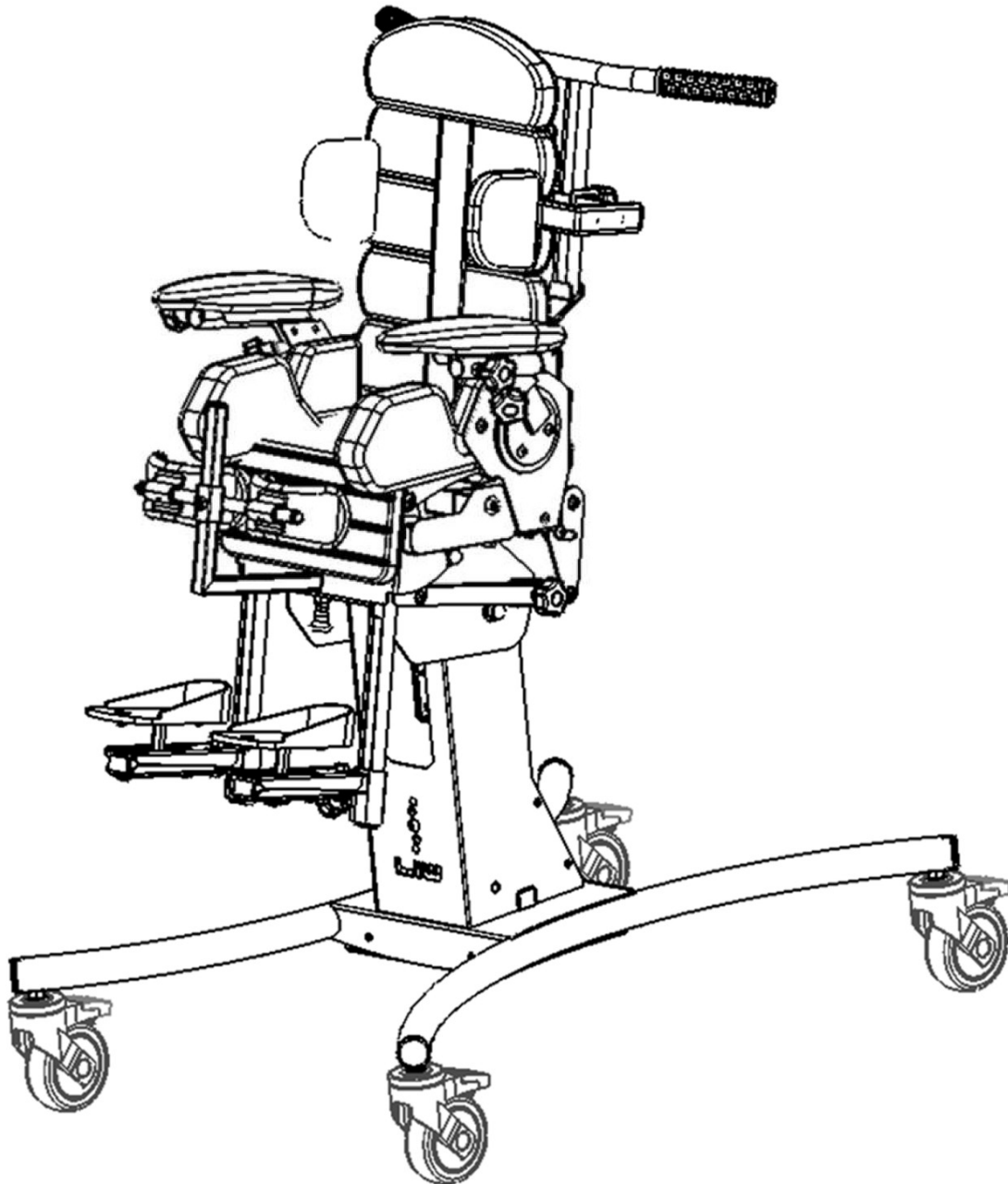




DE

GEBRAUCHSANWEISUNG BAFFIN Automatic



Größen: S,
M, L Steuerung:
Automatisch



Revision 4 – 08.05.2025



ACHTUNG! DAS GERÄT IST FÜR DEN INNENBEREICH VORGESEHEN.
TEMPERATURBEREICH FÜR DEN GEBRAUCH DES GERÄTS +5 °C »
+45 °C



ACHTUNG! BEI DER VERWENDUNG UND WARTUNG SOWIE BEI DER INSTALLATION UND EINSTELLUNG ALLER MECHANISMEN BESTeht DIE GEFAHR, DASS TEILE DES KÖRPERS DES BENUTZERS/BENUTZERASSISTENTEN IN DEN SPALTEN/SCHLITZEN ZWISCHEN DEN ELEMENTEN EINGEKLEMMT ODER/UND GEDRÜCKT WERDEN. DIESE MASSNAHME SOLLTE MIT BESONDERER VORSICHT DURCHGEFÜHRT WERDEN. NACH ABSCHLUSS DER EINSTELLUNG MUSS DIE POSITION DURCH PRÄZISES ANZIEHEN DER KNÖPFE/SCHRAUBEN STABILISIERT WERDEN.



ACHTUNG! DIE VERPACKUNG DES PRODUKTS SOLLTE AUFBEWAHRT WERDEN, FALLS DAS PRODUKT ZU GARANTIEZWECKEN WIEDER TRANSPORTIERT WERDEN MUSS.



ACHTUNG! BEI DER VERWENDUNG DES AUTOMATISCHEN MULTIFUNKTIONSGERÄTS BAFFIN DARF DAS KIND NICHT OHNE AUFSICHT BLEIBEN. DAS GERÄT IST NUR FÜR DIE VERWENDUNG DURCH EINE PERSON VORGESEHEN.



ACHTUNG! DIE MAXIMALE BELASTUNG DES AUTOMATISCHEN MULTIFUNKTIONSGERÄTS VON BAFFIN DARF NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN.



ACHTUNG! WENN DEM AUTOMATISCHEN MULTIFUNKTIONSGERÄT BAFFIN TEILE FEHLEN ODER DIESE BESCHÄDIGT SIND, IST DIE VERWENDUNG VERBOTEN.



ACHTUNG! DIE EINSTELLUNG UND REGULIERUNG DES GERÄTS AN DIE BEDÜRFNISSE EINES EINZELNEN PATIENTEN MUSS VON EINEM PHYSIOTHERAPEUTEN ODER EINER AUSGEBILDETEN PERSON VORGENOMMEN WERDEN.



ACHTUNG! IM FALLE EINES SCHWERWIEGENDEN MEDIZINISCHEN VORFALLS SOLLTE DER BENUTZER/PATIENT DEN VORFALL UNVERZÜGLICH DEN ZUSTÄNDIGEN NATIONALEN BEHÖRDEN UND DEM HERSTELLER MELDEN.



ACHTUNG! DAS GERÄT ENTHÄLT KLEINE TEILE, DIE FÜR KINDER EINE ERSTICKUNGS- ODER VERSCHLUCKUNGSGEFAHR DARSTELLEN KÖNNEN.



ACHTUNG! LESEN SIE DIE GEBRAUCHSANWEISUNG VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS SORGFÄLTIG DURCH UND BEWAHREN SIE SIE BIS ZUM ENDE DER VERWENDUNG AUF.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
2.	Allgemeine Sicherheitsbedingungen	3
3.	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
4.	Typenschild	4
5.	Bedeutung der Symbole	4
6.	Einhaltung der Sicherheitsanforderungen für Medizinprodukte	5
7.	Anwendung	5
8.	Technische Parameter des automatischen Multifunktionsgeräts BAFFIN	6
9.	Aufbau des Multifunktionsgeräts	7
10.	Einstellung und Anpassung	7
10.1	Einstellwerkzeuge	7
10.2	Einstellung der Breite und Tiefe des Multifunktionsgeräts	8
10.2.1	Einstellung der Breite	8
10.2.2	Einstellen des Abstands der Oberschenkelstützen	8
10.2.3	Einstellen der Tiefe	9
10.2.4	Einstellung der Sitzposition	9
10.3	Verstellbare Armlehnen	10
10.4	Einstellung der Breite und Höhe der seitlichen Stützen	10
10.5	Einstellung der Fußplattformen	11
10.5.1	Einstellung der Höhe der Fußplattformen	11
10.5.2	Einstellung des Winkels und der Position der Fußplattform	11
10.6	Anbringen und Einstellen der Kniepolster	12
10.7	Anpassen (Anpassen) der Rückenlehne	13
10.8	Befestigung und Einstellung der Weste und der Beckengurte	14
11.	Handbuch zur Neupositionierung	14
11.1	Wechsel der Position von sitzend zu liegend	14
11.2	Wechsel der Position von sitzend zu aufrecht	15
12.	Zusätzliche Ausstattung	16
12.1	Kopfstütze	16
12.1.1	Einstellung der Kopfstütze	16
12.1.2	Einstellung der Kopfstütze	16
12.2	Anatomische Kopfstütze	17
12.3	Tisch	17
12.3.1	Einstellung des Abstands der Tischgriffe	17
12.3.2	Einbau des Tisches	18
12.3.3	Einstellen des Winkels des Tisches	18
12.4	Atemregal	18
12.5	Einzelne Fußplattform	19
12.6	Batterie	19
13.	Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien	20
14.	Fehlerbehebung	20
15.	Allgemeine Pflege und Reinigung	20
15.1	Empfehlungen zur Reinigung und Wartung	20
15.2	Desinfektion	21
16.	Entsorgung des Produkts	21
17.	Bedingungen für Gebrauch, Lagerung und Transport	22
17.1	Schiebegriff	23
18.	Wartung und Instandhaltung	23

1. Einführung

Das von LIW Care Technology Sp. z o.o. entwickelte automatische Multifunktionsgerät BAFFIN wurde entwickelt und patentiert, um eine neue Qualität in der Rehabilitation zu bieten. Wir haben alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass das automatische Multifunktionsgerät BAFFIN so einfach wie möglich zu bedienen ist und gleichzeitig umfangreiche anatomische Einstellmöglichkeiten und die beste Haltungskorrektur bietet.

Bitte machen Sie sich vor der Verwendung des Multifunktionsgeräts mit dieser Bedienungsanleitung vertraut.

Wenn Sie alle Empfehlungen in dieser Anleitung befolgen, können Sie Situationen vermeiden, die zu Schäden am Gerät führen könnten, und Ihre Sicherheit und Ihren Komfort bei der Verwendung des Geräts gewährleisten.

Sie können alle Vorteile des Geräts nur dann voll ausschöpfen, wenn es richtig an den Körper des Patienten und dessen persönliche Bedürfnisse angepasst ist.

2. Allgemeine Sicherheitsbedingungen

Es ist wichtig, dass Sie diese Anleitung vor der Verwendung des Geräts lesen. Befolgen Sie alle Anweisungen in der Anleitung, um Schäden am Gerät zu vermeiden und Ihre Sicherheit und Ihren Komfort während der gesamten Lebensdauer des Produkts zu gewährleisten.

Das wichtigste Anliegen von LIW Care Technology Sp. z o.o. ist es, die Sicherheit unserer Patienten zu gewährleisten, die das Gerät verwenden. Um die vollständige Sicherheit der Benutzer unseres Multifunktionsgeräts zu gewährleisten, müssen Sie die folgenden Empfehlungen befolgen:

1. Machen Sie sich vor jeder Verwendung des Geräts gründlich mit dieser Anleitung vertraut. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Verkäufer oder Hersteller.
2. Stellen Sie sicher, dass alle in diesen Kapiteln enthaltenen Informationen, Empfehlungen und Warnhinweise vollständig verständlich sind. Dieses Handbuch enthält Absätze, die mit „WARNUNG“ gekennzeichnet sind, um besonders auf deren Inhalt aufmerksam zu machen. Dies bedeutet Folgendes:
3. Das Kind darf nicht ohne Aufsicht einer Betreuungsperson im Gerät zurückgelassen werden.
4. Wenn ein Kind das Gerät benutzt, stellen Sie sicher, dass es ordnungsgemäß gesichert ist.
5. Baffin Automatic ist für die Verwendung durch jeweils eine Person vorgesehen.
6. Die unsachgemäße Verwendung des Produkts kann gesundheitsschädlich sein und zu Verletzungen des Benutzers führen.
7. Bei der Verwendung und Handhabung des Baffin Automatic sowie beim Zusammenbau und Einstellen seiner Mechanismen ist besonders auf bewegliche Teile zu achten, die ein echtes Sicherheitsrisiko darstellen, wie z. B. das Einklemmen des Körpers in Öffnungen oder zwischen Bauteilen. Stabilisieren Sie nach jeder Einstellung die Position, indem Sie die Muttern/Schrauben vorsichtig festziehen, und vergewissern Sie sich, dass sich die Bauteile der Stütze in der angegebenen und gesicherten Position befinden.
8. Es ist verboten, Patienten in Baffin Automatic während der Fahrt mit dem Auto oder Flugzeug (als Autositz) zu transportieren. Kinder dürfen das Gerät während der Fahrt mit dem Auto oder Flugzeug nicht benutzen.
9. Es ist verboten, das Gerät mit oder ohne Patienten Treppen hinauf- oder hinunterzufahren.
10. Es ist verboten, den Patienten im Gerät zu bewegen.

Das Gerät entspricht der Brandschutzklasse FT2.

Das Gerät kann elektromagnetische Störungen verursachen.

Alle vom Kunden vorgenommenen Änderungen am Gerät, die nicht in der Gebrauchsanweisung vorgesehen sind, sind vom Hersteller nicht zugelassen und können zum Verlust der Garantie führen.

Achten Sie auf den Zustand des Geräts. Das Auftreten von Schäden oder Anzeichen übermäßiger Abnutzung am Gerät sollte überprüft und gegebenenfalls dem Händler oder Hersteller gemeldet werden.

Die Gebrauchsanweisung, die den von LIW Care Technology Sp. z o.o. hergestellten Geräten beiliegt, enthält Absätze, die mit dem Wort HINWEIS gekennzeichnet sind, um den Inhalt des jeweiligen Absatzes hervorzuheben. Die Bedeutung des oben genannten Symbols ist wie folgt:



ACHTUNG! DIESES SYMBOL WIRD VERWENDET, UM DIE AUFMERKSAMKEIT DES LESERS AUF DEN MIT DIESEM SYMBOL GEKENNZEICHNETEN INHALT ZU STÄRKEN. DIE NICHTBEACHTUNG DES INHALTS UNTER DIESEM SYMBOL KANN DAS LEBEN ODER DIE GESUNDHEIT DES BENUTZERS GEFÄHRDEN.

3. Verwendungszweck

Baffin Automatic ist ein Gerät, das aufrecht steht und in einer aufrechten Position positioniert wird. Es wird bei Erkrankungen eingesetzt, bei denen eine Vertikalisierung angezeigt ist und der Patient diese Funktion vorübergehend oder dauerhaft verloren hat. Die Entscheidung, eine Vertikalisierung in den Rehabilitationsprozess einzuführen, trifft der Rehabilitationsarzt, der eine Verordnung für diese Art von Gerät ausstellt.

Das multifunktionale Gerät wird am häufigsten bei folgenden Erkrankungen eingesetzt:

- Zerebralparese,
- genetische Syndrome,
- Stoffwechsel-Syndrome,
- Muskeldystrophien,
- spinale Muskelatrophie – SMA,
- Lähmungen verschiedener Ursachen,
- Spina bifida,
- Myelomeningocele,
- Zustände nach Rückenmarksverletzungen,
- Zustände nach Schädel-Hirn-Verletzungen,
- Zustände nach Schlaganfällen,
- Haltungsfehler,
- Wirbelsäulenskoliose.

Indikationen:

- Verbesserung der Herz-Kreislauf-Funktion,
- Vorbeugung und Behandlung von venöser Stauung,
- Verbesserung der Lungenventilation und Vorbeugung von Lungenentzündung,
- Vorbeugung von Lungenembolien,
- Vorbeugung und Behandlung von Osteoporose,
- Vorbeugung und Behandlung von Stauungen im Harntrakt,
- Verbesserung der Darmperistaltik,
- Verbesserung des psychischen Zustands,
- Vorbeugung von Muskelschwund,
- Vorbeugung und Behandlung von Kontrakturen,
- Verhinderung und Verlangsamung des Fortschreitens von Skoliose bei Kindern und Jugendlichen mit verllorener Gangfunktion.

In der ersten Phase der Verwendung der Geräte ist es sinnvoll, den Patienten an die neuen Hilfsmittel zu gewöhnen. Der Prozess der Akzeptanz des Geräts kann je nach Gesundheitszustand des Patienten zwischen einigen Minuten und mehreren Tagen dauern. Die erste Aufrichtung sollte in Anwesenheit eines Physiotherapeuten erfolgen und bis zu 5 Minuten dauern, bei einem Aufrichtungswinkel von 30-45 Grad, insbesondere bei Patienten, die nach einem langen Krankenhausaufenthalt in liegender Position sind, und bei Patienten, bei denen seit langer Zeit keine Aufrichtung mehr durchgeführt wurde. Die Verweildauer im Gerät ist nicht streng festgelegt und hängt vom Gesundheitszustand des Patienten und dem Rehabilitationsprozess ab. Das Gerät sorgt für die Stabilisierung des Patienten und fördert die Entwicklung kognitiver Funktionen. Es gewährleistet außerdem den Komfort bei der Arbeit mit dem Kind und dessen Sicherheit. Die Aufrichtung erfolgt auf Wunsch mehrmals täglich und dauert je nach den Empfehlungen des Physiotherapeuten oder Rehabilitationsarztes, der den Patienten behandelt, zwischen 5 und 60 Minuten.

Die Kontraindikationen für die Verwendung des multifunktionalen Geräts Baffin Automatic stimmen mit den Kontraindikationen für das Aufstehen überein. Dazu gehören:

- atypische Nebenwirkungen bei aufrechter Körperhaltung,
- Entzündungen der Gelenke verschiedener Ursachen,
- posttraumatische Zustände nach Frakturen langer Knochen mit unvollständiger Heilung,
- Zustände nach Luxationen und anderen Verletzungen der Gelenke der KKD,
- starke Kontraktur im Kniegelenk (siehe Beschreibung unten),
- erhöhte Körpertemperatur,
- eine starke Deformierung im Bereich der Füße, die eine korrekte Belastung des Patienten verhindert.

Das Gerät Baffin Automatic schließt aufgrund seiner Konstruktion die Vertikalisierung von Patienten mit fixierten Kontrakturen des Kniegelenks nicht aus. Aufgrund des geringen Einstellbereichs des Kniewinkels wird jedoch in solchen Fällen besondere Aufmerksamkeit und Kontrolle des Kindes empfohlen. Solche Fälle sollten individuell betrachtet werden, und die Vertikalisierung sollte unter strenger Aufsicht eines Arztes oder Physiotherapeuten erfolgen.

4. Identifikations -Platte

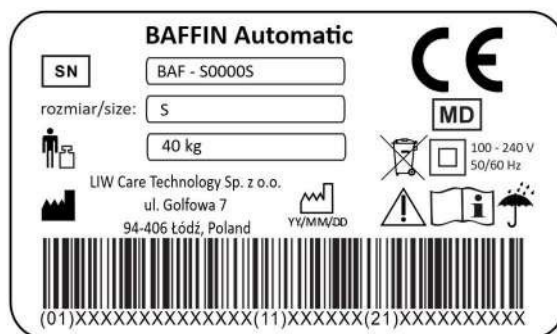


Abb. 1

5. Bedeutung der Symbole auf der Platte



Name des Herstellers



Herstellungsdatum



Seriennummer



Zulässiges Benutzergewicht



Kontakt mit Wasser vermeiden



ACHTUNG! Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung.



Schutzklasse II
100–240 V – Spannung
50/60 Hz – Frequenz



Medizinisches Gerät



Teile und Bewegungsrichtung



Konformitätszeichen gemäß der Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017 über Medizinprodukte, Anhang V.



Dieses Gerät darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.



Betriebstemperatur des Geräts.

6. Einhaltung der Sicherheitsanforderungen für Medizin geräte

Das Multifunktionsgerät Baffin Automatic erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017 über Medizinprodukte.

Das Multifunktionsgerät Baffin Automatic gemäß Anhang VIII der Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017 über Medizinprodukte ist ein nicht-invasives, aktives Medizinprodukt der Klasse I gemäß Regel 1.

Die Konformitätserklärung für das Gerät ist in der Vertriebsabteilung des Herstellers erhältlich.



ACHTUNG! Bei jeder Änderung des Geräts, bei Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen oder bei Verwendung mit Produkten eines anderen Herstellers muss die CE-Kennzeichnung entfernt werden.

7. Anwendung

Das multifunktionale Gerät Baffin Automatic ermöglicht die Unterstützung der Rehabilitation von Patienten, deren Zustand es ihnen unmöglich macht, selbstständig eine korrekte Körperhaltung einzunehmen. Das Produkt ermöglicht das Stehen. Das Gerät ermöglicht die korrekte Positionierung (in einer optimalen Haltung) der Wirbelsäule und des Beckens des Kindes. Durch die korrekte Körperhaltung verbessert sich die Lebensqualität.

Aufgrund seines Designs, das versucht, die physiologischen Krümmungen der Wirbelsäule bei korrekter Positionierung nachzubilden, korrigiert es Skoliose auf sanfte Weise perfekt und stellt passiv die korrekte Ausrichtung der Kyphose und Lordose der Wirbelsäule wieder her. Die Anpassung der Beckenposition (das Becken in sitzender Position ist die Basis für den gesamten Körper) korrigiert die Ausrichtung der Wirbelsäule, wodurch die Korrektur des gesamten Körpers des Patienten erzwungen werden kann. Die Möglichkeit, die Belastung des Gesäßes stufenlos anzupassen, hat eine ausgezeichnete Anti-Dekubitus-Wirkung (beugt vor und fördert die Heilung) bei geringerer Hautreizung. Das Gerät ermöglicht es, den Kopf des Kindes in der richtigen Position zu halten, was beispielsweise das Füttern, Unterrichten und Spielen mit dem Kind erleichtert. Jedes automatische Multifunktionsgerät von Baffin wird individuell an das Kind angepasst. Eine innovative Eigenschaft des Geräts ist, dass es mit dem Kind „mitwächst“. Es kann an die aktuelle Position und Größe des Kindes angepasst werden.

Zusätzlich zur Vertikalisierungsfunktion ermöglicht das automatische Multifunktionsgerät von Baffin eine sitzende oder liegende Position.

8. Technische Parameter des automatischen Multifunktionsgeräts BAFFIN

Das Multifunktionsgerät ist in drei Größen erhältlich. Die Grundabmessungen sind in der folgenden Tabelle angegeben:

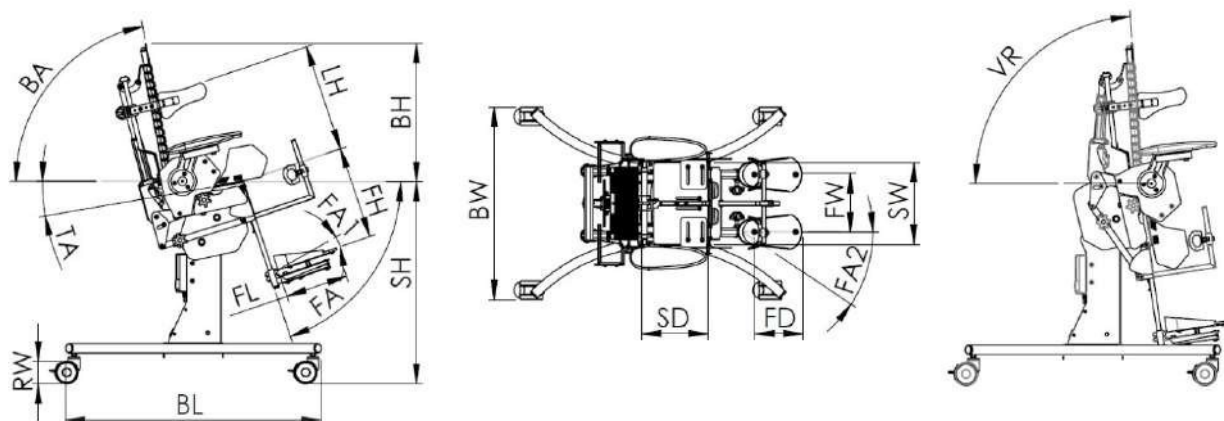


Abb. 2

Nr.	Parameter	Größe					
		S [cm]	M [cm]	L [cm]	S [Zoll]	M [Zoll]	L [Zoll]
1	Sitzhöhe (SH)	69	69	69	27	27	27
2	Rückenhöhe (BH)	44	52	60	17,3	20,4	23,6
		52*	44*	44*	20,4*	17,3*	17,3*
		60	60*	52*	23,6*	23,6*	20,4*
3	Rückenwinkel (BA)	0°÷90	0°÷90	0°÷90	0°÷90	0°÷90	0°÷90°
4	Vertikalisierungsbereich (VR)	0°÷86°	0°÷86	0°÷86	0°÷86	0°÷86°	0°÷86°
5	Basis-Länge (BL)	88	88	88	34,6	34,6	34,6
6	Basisbreite (BW)	65	65	65	25,6	25,6	25,6
7	Fußplattformhöhe (FH)	16÷33	16÷33	30÷48	6,2÷13	6,2÷13	11,8÷18,9
8	Länge der Fußplattform (FL)	17	21	23	6,7	8,3	9,0
9	Raddurchmesser (RW)	10	10	10	3,9	3,9	3,9
10	Sitztiefe (SD)	18÷28	21÷31	29÷39	7÷11	8,2÷12,2	11,4÷15,3
11	Sitzbreite (SW)	18÷29	22÷33	22÷33	7÷11,4	8,6÷13	8,6÷13
12	Fußstützwinkel (FA)	0°÷90	0°÷90	0°÷90	0°÷90	0°÷90	0°÷90°
13	Fußplattenwinkel (FA1)	-/+5°	-/+5°	-/+5°	-/+5°	-/+5°	-/+5°
14	Fußplattenwinkel (FA2)	-/+45°	-/+45°	-/+45°	-/+45°	-/+45°	-/+45°
15	Fußplatten-Tiefenbereich (FD)	6	6	6	2,4	2,4	2,4
16	Breitenbereich der Fußplatte (FW)	10÷30	12÷35	12÷35	3,9÷11,8	4,7÷13,8	4,7÷13,8
17	Neigungswinkel (TA)	13	13	13	13	13	13
18	Höhe der seitlichen Stütze (LH)	21÷38	21÷38	21÷40	8,3÷15	8,3÷15	8,3÷15,7
19	Maximales Benutzergewicht	40 kg	60	60 kg	88,2 lb	132,3 lb	132,3 lb
20	Gewicht des Geräts	34,1 kg	38 kg	39,5 kg	75,2 lb	84 lb	86 lb

* Bei der Bestellung der Ausrüstung auszuwählen

Das Gerät wird mit einer Stromversorgung von 100–230 V geliefert.

Das Gerät kann mit einer Batterie/einem Akku mit 25,2 V und 1800 mAh ausgestattet werden. Die in der Steuerung und Stromversorgung verwendeten Komponenten haben die Isolationsklasse IP 42. Das Gerät gibt während des Betriebs 55 dB und 50 Hz ab.

Das Gerät sollte regelmäßig und mindestens einmal im Monat aufgeladen werden und nicht vollständig entladen werden.
Das Gerät entspricht den EMV-Anforderungen.

9. Aufbau des Multifunktionsgeräts



Abb. 3

Das multifunktionale Gerät Baffin Automatic besteht aus:

- 1 – Zentraler Kern (Rückgrat)
- 2 – Seitliche Stütze
- 3 – Hüftstütze
- 4 – Fester Stütze
- 5 – Armlehne
- 6 – Kniepolster
- 7 – Fußstütze
- 8 – Fußplattform
- 9 – Standfuß
- 10 – Sitz
- 11 – Stellantrieb
- 12 – Kopfstütze

Die Ausstattung des automatischen Multifunktionsgeräts von Baffin ist je nach Kontinent und Land verfügbar.

10. Einstellung und Anpassung der



ACHTUNG! Die Einstellung und Anpassung muss von einer vom Hersteller des Multifunktionsgeräts autorisierten Person durchgeführt werden. Die unten aufgeführten Einstellungen müssen gemäß den Empfehlungen des Arztes oder Physiotherapeuten vorgenommen werden.

10.1 Einstellwerkzeuge für das Gerät

Für die vollständige Einstellung des Geräts und des Zubehörs sind die folgenden Werkzeuge erforderlich: H4 – Inbusschlüssel 4
H5 – Inbusschlüssel 5
H6 – Inbusschlüssel 6

10.2 Einstellung der Breite und Tiefe des Multifunktionsgeräts

10.2.1 Einstellung der Breite des

Die Breite des Sitzes kann mit dem mit einem roten Pfeil gekennzeichneten Drehknopf (3) eingestellt werden (Abb. 2). Die Drehknöpfe befinden sich auf der rechten und linken Seite des Geräts. Ihre Wirkung ist voneinander unabhängig. Dies ermöglicht eine symmetrische und asymmetrische Positionierung des Körpers des Benutzers.

So ändern Sie die Breite der linken oder rechten Seite:

- a) Lösen Sie die Befestigungsschrauben (1 und 2) an der Rückseite und Unterseite des Geräts mit dem 4-mm-Inbusschlüssel (Abb. 4).
- b) Drehen Sie den mit einem roten Pfeil gekennzeichneten Knopf (3) mit dem 4-mm-Inbusschlüssel (Abb. 4), um die Breite der linken oder rechten Seite des Geräts zu verändern.
- c) Ziehen Sie die Befestigungsschrauben (1 und 2) an der Rückseite und Unterseite des Geräts fest (Abb. 4). Wiederholen Sie diesen Vorgang bei Bedarf für die gegenüberliegende Seite.



Abb. 4

10.2.2 Einstellung des Abstands der Oberschenkelstützen

Die Einstellung des hohen Stützenabstands erfolgt über zwei Einstellschrauben unterhalb der Stützen (Abb. 5). Um die Einstellung vorzunehmen, heben Sie die Polsterung an den Oberschenkelstützen an und lösen Sie die Einstellschrauben, um die Stützen entsprechend zu positionieren. Nachdem Sie die gewünschte Position eingestellt haben, ziehen Sie die Einstellschraube fest, um die Stützen zu arretieren. Die Oberschenkelstützen können in einem Winkel zur Längsachse des Geräts positioniert werden, wodurch sich der Oberschenkelwinkel vergrößert. Die Positionierung der Oberschenkelstützen hat Einfluss auf die korrekte Position der Knie im Verhältnis zum Becken.



Abb. 5

Die Einstellschrauben befinden sich auf der rechten und linken Seite des Geräts. Ihre Wirkung ist voneinander unabhängig. Dies ermöglicht eine symmetrische und asymmetrische Positionierung des Körpers des Benutzers.



ACHTUNG! Stellen Sie nach der Einstellung sicher, dass alle Einstellschrauben fest angezogen sind. Wenn sie nicht fest angezogen sind, kann dies zu Gefahren für den Patienten führen und das Gerät beschädigen.

10.2.3 Einstellung der Tiefe der Funktion

Die Sitztiefe kann durch Verschieben der Rückseite des Geräts in die Basis hinein oder aus dieser heraus eingestellt werden. Die Einstellungen sollten bei vollständig ausgefahrner Sitzposition des Geräts vorgenommen werden.

Um die Einstellung vorzunehmen, lösen Sie die Knöpfe an den seitlichen Griffen (Abb. 6) auf der rechten und linken Seite des Geräts und anschließend die Befestigungsschrauben unterhalb des Sitzes (Abb. 6) auf der rechten und linken Seite. Schieben Sie dann die Rückseite des Geräts (Rückenlehne und Stellantrieb) hinein oder heraus, um die gewünschte Sitztiefe einzustellen. Ziehen Sie nach der Einstellung die zuvor gelösten Schrauben wieder fest und sichern Sie die Schrauben.

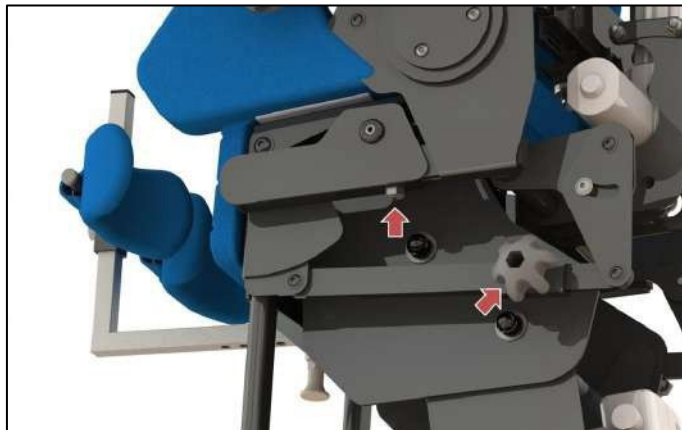


Abb. 6



ACHTUNG! Die Einstellungen sollten bei vollständig heruntergeklappter Sitzposition vorgenommen werden. Vergewissern Sie sich nach dem Einstellen, dass alle Einstellschrauben fest angezogen sind. Nicht fest angezogene Schrauben können eine Gefahr für den Patienten darstellen und das Gerät beschädigen. Nachdem Sie die Tiefeneinstellung vorgenommen haben, stellen Sie die Sitzposition ein.

10.2.4 Einstellung der Sitz position

Die Sitzposition wird durch Vor- oder Zurückschieben der rechten und linken Sitzstützen eingestellt (Abb. 7). Die Einstellung sollte bei liegender Position des Geräts vorgenommen werden, nachdem alle sechs Schrauben (drei pro Stütze) gelöst wurden. Bei einer korrekten Einstellung des Sitzes besteht ein Abstand von ca. 1 cm zwischen den Sitzstützen (links und rechts) und der Unterseite der Rückenlehne, wenn sich das Gerät in liegender Position befindet.

Um die Einstellung vorzunehmen, entfernen Sie die Polster vom Sitz und lösen Sie alle sechs Schrauben, mit denen die linke und rechte Sitzhalterung befestigt sind (drei pro Halterung) (Abb. 7). Bringen Sie das Gerät in eine liegende Position und schieben Sie die Sitzhalterungen nach hinten oder vorne, sodass zwischen den Halterungen und der Unterseite der Rückenlehne ein Abstand von ca. 1 cm entsteht. Ziehen Sie nach Abschluss der Einstellung alle sechs Schrauben fest.



Abb. 7



ACHTUNG! Die Einstellung sollte bei liegendem Gerät und nach Lösen aller Befestigungsschrauben vorgenommen werden. Stellen Sie nach jeder Tiefeneinstellung sicher, dass keine der Sitzstützen mit der Rückenlehne kollidiert.

10.3 Verstellbare Armlehnen



Abb. 8

Es besteht die Möglichkeit, die verstellbare Armlehne an Baffin Automatic anzupassen. Um die Armlehne einzustellen, muss der Knopf in der Nähe der festen Stütze an der Außenseite des Geräts gelöst werden (siehe Abb. 8) und dann die Armlehne in Pfeilrichtung nach oben oder unten bewegt werden. Um die Ablage zu verwenden, müssen beide Armlehnen auf gleicher Höhe sein. Die Armlehnen können seitlich gedreht werden. Durch diese Einstellung kann die Vorderseite der Armlehne in Bezug auf das Sitzkissen nach oben oder unten zeigen. Die Standardposition parallel zum Sitz kann um 30 Grad nach oben und 30 Grad nach unten verstellt werden. Um die Winkelverstellung zu starten, müssen drei Schrauben an der Seite der Armlehne gelöst werden.

10.4 Einstellung der Breite und Höhe der seitlichen Achselstützen

Die Breite und Höhe der seitlichen Stützen werden mit den mit einem roten Pfeil gekennzeichneten Knöpfen eingestellt (Abb. 9). Die linke und rechte Achselstütze werden unabhängig voneinander eingestellt. Die Knöpfe befinden sich auf beiden Seiten des Geräts und funktionieren unabhängig voneinander, sodass die Stützen symmetrisch und asymmetrisch zur Körperachse eingestellt werden können.

Um die Höhe und Breite der Armstütze einzustellen, lösen Sie den Einstellknopf (Abb. 9), bringen Sie die Achselstütze in die gewünschte Position und ziehen Sie den Einstellknopf wieder fest. Führen Sie eine analoge Einstellung auf der gegenüberliegenden Seite durch.



Abb. 9

Seitliche Stützen können mit oder ohne Ellbogenblöcke installiert werden.

10.5 Einstellung der Fuß splattformen

Die Fußplattformen dienen zur Unterstützung der Füße beim Sitzen, Liegen und Neigen. Die folgenden Parameter der Fußstütze können eingestellt werden:

- Höhe,
- Neigung und Position der Fußplattform

10.5.1 Einstellung der Höhe der Fuß splattformen

Der Höhenverstellknopf der Fußplattform ist mit einem roten Pfeil gekennzeichnet (Abb. 10). Um die Höhe zu verändern, lösen Sie den Knopf und bewegen Sie die Fußstütze nach oben oder unten. Nachdem Sie die gewünschte Höhe eingestellt haben, ziehen Sie den Knopf so fest wie möglich an. Die Fußplattformen können unabhängig voneinander eingestellt werden, sodass sie an unterschiedlich lange Beine angepasst werden können. Die Fußplattformen können mit einer Fersenstütze ausgestattet werden, wenn das Bein oberhalb des Knöchels festgeschnallt werden muss.



Abb. 10

10.5.2 Einstellung des Winkels und der Position der Fuß splattform

Verwenden Sie zum Einstellen des Winkels und der Position die drei Einstellschrauben unterhalb der Plattformhalterung. Die Einstellung erfolgt durch Ändern des Winkels und/oder der Position der Fußplattform.

Lösen Sie dazu die drei Einstellschrauben (Abb. 11) unterhalb der Fußplattformhalterung, bringen Sie die Plattform in die gewünschte Position und ziehen Sie die Einstellschrauben wieder fest.



Abb. 11



ACHTUNG! Unsachgemäß angezogene Knöpfe und Fußstützen-Einstellschrauben können dazu führen, dass sich die Fußstütze beim Neigen verschiebt oder löst und dadurch der Benutzer verletzt oder das Gerät beschädigt wird.

10.6 Anpassung der Kniepolster und Einstellung der Knie

Knieschoner dienen dazu, die unteren Gliedmaßen während des Kippvorgangs zu stützen. Richtig eingestellte Knieschoner müssen die unteren Gliedmaßen direkt unterhalb der Knie des Patienten stützen. Ein richtig angepasster Knieschoner darf in aufrechter Position keinen zu starken Druck auf die Gliedmaßen ausüben. Die Knieschoner sollten bei liegender Position des Patienten eingestellt werden. Der Knieschoner kann in drei Ebenen eingestellt werden:

- a) auf und ab
- b) Winkel und Position links-rechts
- c) vorwärts rückwärts

Die Einstellung des Winkels der Kniepolsterposition und der Position nach links und rechts erfolgt durch Verschieben und Drehen der Polster des Kniepolsters.

(4) an der Stange (2) des Kniepolsters (Abb. 12). Um den Winkel und die Position des Kniepolsters nach links oder rechts einzustellen, lösen Sie den Knopf 5 (Abb. 12), bringen Sie das Kniepolster in die gewünschte Position und ziehen Sie den Knopf 5 wieder fest. Die Einstellung erfolgt separat für das linke und rechte Kniepolster.

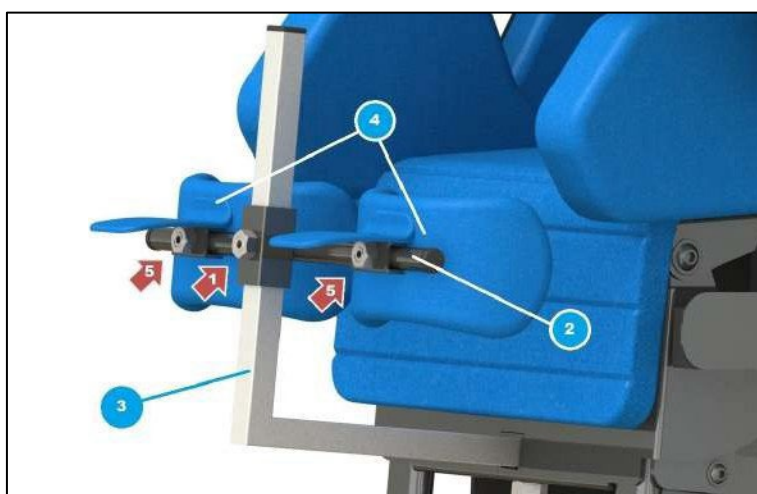


Abb. 12

Die Vorwärts- und Rückwärtsverstellung der Knieschoner erfolgt durch Einstellen der gewünschten Tiefe. Zum Einstellen ziehen Sie den Stift, mit dem der Knieschoner befestigt ist, zurück (Abb. 13), stellen Sie den Knieschoner auf die gewünschte Tiefe ein und lassen Sie den Stift los. Vergewissern Sie sich nach dem Loslassen des Stifts, dass dieser sicher in der Öffnung der Knieschonerhalterung sitzt. Wenn der Knieschoner nicht verwendet wird, kann er an einem Magneten an der Seite der Säule befestigt werden.

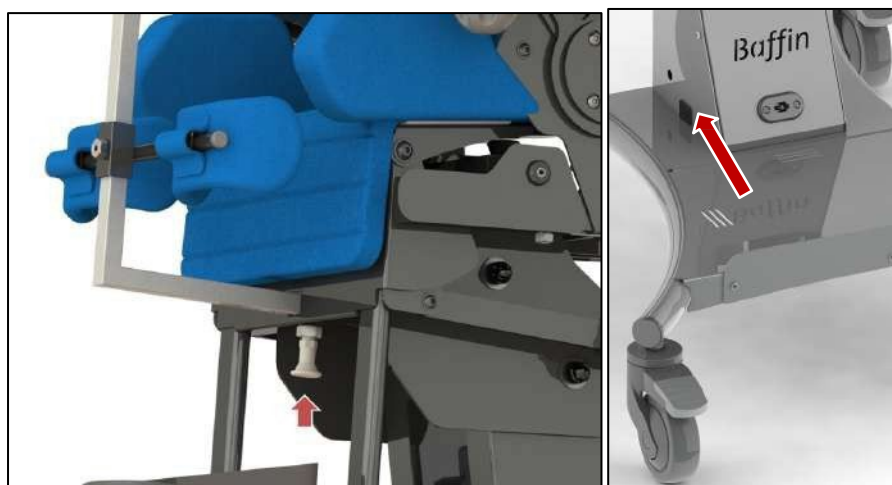


Abb. 13



ACHTUNG! Die Knieschiene dient nur zur Stützung des Beins im Stehen. Vergewissern Sie sich jedes Mal, wenn Sie die Knieschiene anlegen, dass sie fest sitzt, indem Sie sie in Richtung der Entriegelung der Stütze ziehen.



ACHTUNG! Verwenden Sie die Kniepolster nicht, wenn Sie sich aus der sitzenden in die liegende Position bewegen. Ändern Sie nicht die Position von liegend zu sitzend (oder umgekehrt), wenn die Kniepolster angebracht sind.



ACHTUNG! Das Gerät verfügt über eine elektrische Verriegelung. Wenn das Kniepolster angebracht ist, wird der Antrieb in der Rückenstütze blockiert. Das bedeutet, dass sich das Gerät nicht von der sitzenden in die liegende Position bewegen lässt.

10.7 Anpassen (Einrichten) der Rückenlehne

Die BAFFIN-Geräte verfügen über eine weltweit einzigartige Rückenlehne, die der menschlichen Wirbelsäule nachempfunden ist. Diese Konstruktion ermöglicht es, den Rücken des Benutzers in eine anatomische oder korrigierende Position zu bringen.

Um die Rückenlehne einzustellen, lösen Sie die Einstellschraube (Abb. 14), stellen Sie die gewünschte Form der Rückenlehne ein und ziehen Sie die Einstellschraube fest. Nach dem Festziehen der Schraube ist die Rückenlehne fixiert.



Abb. 14



ACHTUNG! Die Rehabilitation mit einem Multifunktionsgerät darf nicht ohne vorherige Rücksprache mit dem behandelnden Arzt begonnen werden. Die Form der Rückenlehne darf nur gemäß den Empfehlungen eines Arztes oder Physiotherapeuten angepasst werden.

Für besondere Anforderungen kann die integrierte Rückenlehne mit einer integrierten Rückenlehnenverriegelung ausgestattet werden. Für die Installation der Verriegelung müssen die Knöpfe (zwei mit blauen Pfeilen markierte Knöpfe in Abb. 15) gelöst und die Verriegelung dann auf den Profilen an der Rückseite des Geräts verschoben werden. Nachdem die gewünschte Höhe der Verriegelung erreicht ist, müssen die Knöpfe wieder festgezogen werden. Zur Einstellung der Verriegelung müssen vier Schrauben gelöst werden (vier mit roten Pfeilen markierte Schrauben in Abb. 15), dann am Hauptkern festgezogen und schließlich durch Anziehen der Schrauben gesichert werden.

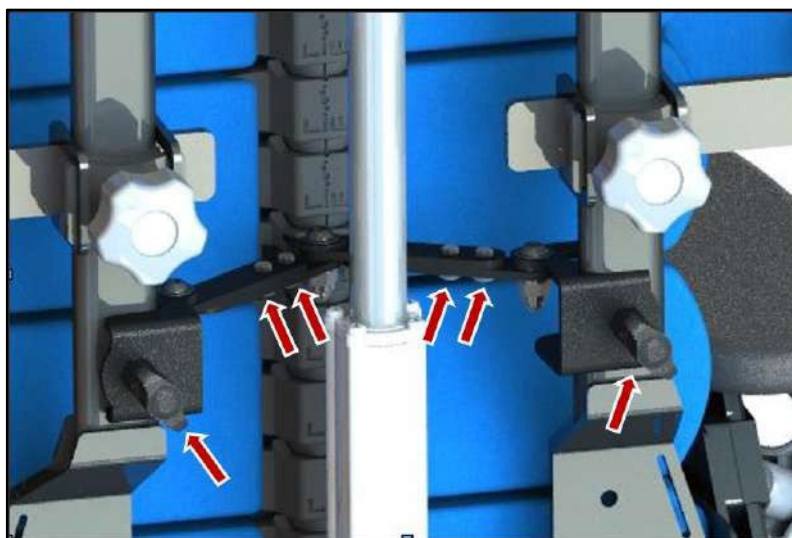


Abb. 15

10.8 Befestigung und Einstellung der Weste und der Beckengurte

Das Gerät ist mit einer Weste und Beckengurten ausgestattet, um die Position des Benutzers im Stuhl zu sichern. Die Weste und die Beckengurte werden mit Riemen am Gerät befestigt. Um die Weste ordnungsgemäß zu befestigen, sollten die Riemen durch die Löcher in den Befestigungsschlaufen geführt werden. Die Schlaufen befinden sich im oberen und unteren Teil der Rückenlehne (Abb. 16). Die Länge der Gurte kann durch Ziehen durch die Schlaufen oder durch die Schnallen, mit denen die Gurte an der Weste befestigt sind, eingestellt werden. Die Beckengurte sind an der Leiste an der Rückseite der Rückenlehne befestigt (Abb. 12). Die Länge der Gurte wird durch Ziehen der Gurte durch die Schlaufen eingestellt.



Abb. 16



ACHTUNG! Bevor Sie mit dem Aufrichtvorgang beginnen, vergewissern Sie sich, dass alle Gurte korrekt in den Gurtschlaufen befestigt sind und dass alle Klemmen der Weste und der Beckengurte richtig angezogen sind.

11. Handbuch zur Neupositionierung von

Das automatische Multifunktionsgerät BAFFIN ist mit einer Fernbedienung ausgestattet, mit der Sie die Position des Sitzes ganz einfach verändern können. Das Gerät ermöglicht das Neigen aus einer liegenden Position. Vor dem ersten Gebrauch sollte die Fernbedienung an die zentrale Steckdose angeschlossen werden (Abb. 17).



ACHTUNG! Vergewissern Sie sich vor dem Neigen, dass alle Gurte ordnungsgemäß in den Befestigungsschlaufen gesichert und alle Schnallen der Weste und der Beckengurte ordnungsgemäß geschlossen sind.



ACHTUNG! Beginnen Sie nicht mit der Vertikalisierung, bevor alle Einstellungen vorgenommen wurden. Vergewissern Sie sich, dass alle Sicherheits- und Einstellschrauben fest angezogen sind. Ändern Sie die Position nicht von liegend zu sitzend (oder umgekehrt), wenn die Kniepolster angebracht sind.



ACHTUNG! Vor der Vertikalisierung Folgendes tun:

- 1) Bevor Sie von der sitzenden in die liegende Position (oder umgekehrt) wechseln, stellen Sie sicher, dass das Kniepolster entfernt wurde.
- 2) Installieren Sie den Brustgurt und befestigen Sie alle Klemmen daran, damit der Benutzer sicher am Gerät befestigt ist.
- 3) Befestigen Sie die Oberschenkelgurte.
- 4) Die Radbremsen arretieren.
- 5) Entfernen Sie alle Gegenstände aus dem Tisch.

11.1 Wechseln Sie die Position von sitzend zu liegend ().



ACHTUNG! Die Stabilität des Geräts kann durch unerwartetes Drücken, Kippen oder Anlehnen an das Gerät gefährdet werden.

Um die Position von sitzend zu liegend zu ändern, drücken Sie die Taste mit dem blauen Pfeil (Abb. 17) – die Rückenlehne neigt sich nach hinten und die Beinstützen werden angehoben. Halten Sie die Taste auf der Fernbedienung gedrückt, bis Sie die liegende Position erreicht haben. Dieser Vorgang kann jederzeit unterbrochen werden, um das Gerät in einer Zwischenposition anzuhalten. Um in die sitzende Position zurückzukehren, drücken Sie die Taste mit dem roten Pfeil auf der Fernbedienung.



Abb. 17

11.2 Ändern der Position von sitzend zu aufrecht liegend

Nachdem Sie sichergestellt haben, dass alle zu Beginn dieses Kapitels aufgeführten Schritte ausgeführt wurden, können Sie das Gerät neigen. Das Neigen erfolgt über die liegende Position.

So gelangen Sie in die aufrechte Position:

- Bringen Sie den Benutzer in eine liegende Position.
- Ziehen Sie die Gurte der Weste und den Beckengurt fest.
- Befestigen Sie die Knieschoner.

d) Halten Sie die mit einem blauen Pfeil gekennzeichnete Taste auf der Fernbedienung gedrückt, bis das Gerät aufrecht steht. Dieser Vorgang kann jederzeit unterbrochen werden, um das Gerät in einer Zwischenposition anzuhalten.



Abb. 18

Um in die Sitzposition zurückzukehren:

- Drücken Sie die mit einem roten Pfeil gekennzeichnete Taste auf der Fernbedienung (Abb. 18), bis Sie die Liegeposition erreicht haben.
- Entfernen Sie die Kniepolster.
- Lösen Sie vorsichtig die Gurte der Weste und den Beckengurt.
- Bringen Sie den Benutzer in eine sitzende Position.



ACHTUNG! Das Gerät kann seine Position (Neigung, Sitzen, Liegen) maximal 2 Minuten lang kontinuierlich verändern, gefolgt von einer 18-minütigen Pause. Diese Anforderung ergibt sich aus den Konstruktionsmerkmalen der Stellantriebe. Die Nichtbeachtung kann zu dauerhaften Schäden am Gerät führen.

12. Zusatz sausstattung

Das Multifunktionsgerät kann zusätzlich ausgestattet werden mit:

- 1) Kopfstütze
- 2) anatomischer Kopfstütze
- 3) Tisch
- 4) Beatmungsgerätablage
- 5) einfacher Fußplattform
- 6) Batterie

12.1 Kopfstütze



ACHTUNG! Die Kopfstütze sollte den Kopf stützen, insbesondere im Liegen.

12.1.1 Einstellung der Kopfstütze

Um die Kopfstütze richtig zu installieren, sollten Sie folgende Schritte befolgen: (Abb. 19)

1. Lösen Sie die Einstellschraube für die Wirbelsäule zusammen mit dem Polster (13).
2. Schieben Sie die Befestigung der Kopfstütze (15) auf die obere Befestigung der Wirbelsäule (14).
3. Setzen Sie die Einstellschraube der Wirbelsäule zusammen mit dem Polster (13) ein und ziehen Sie sie fest.

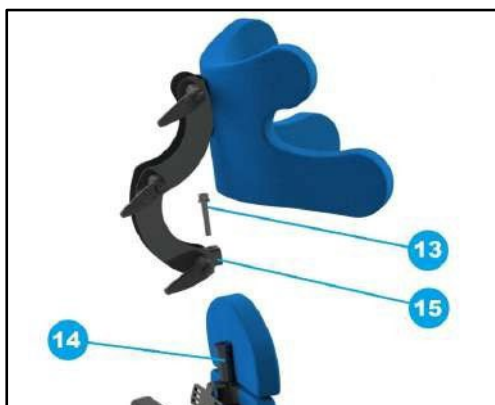


Abb. 19

12.1.2 Einstellung der Kopfstützen

Um die Position der Kopfstütze zu verändern, müssen die Einstellknöpfe gelöst werden (Abb. 20 – Größe S, Abb. 21 Größe M & L), die Kopfstütze in die gewünschte Position gebracht und anschließend die oben genannten Knöpfe wieder festgezogen werden.

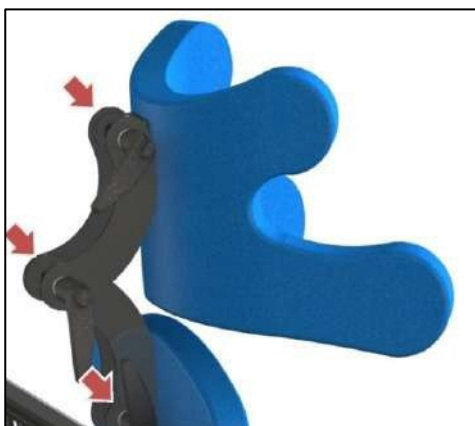


Abb. 20

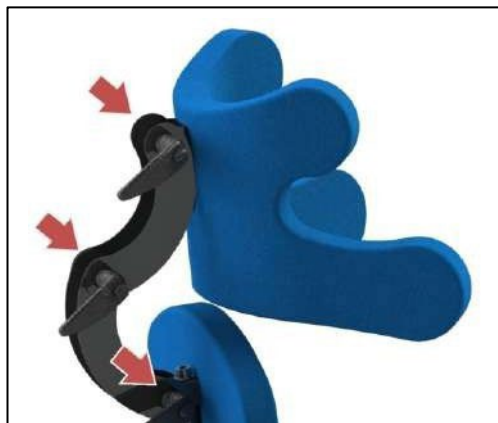


Abb. 21

12.2 Anatomisch geformte Kopfstütze.



Abb. 22

Befestigen Sie die Schaumstoff-Kopfstütze an der ausgewählten Stelle der Wirbelsäule. Zur Montage führen Sie zunächst die vertikalen elastischen Schlaufen durch den Wirbelsäulenabschnitt und befestigen Sie dann die Kopfstütze mit einem Gurt, Abb. 22 und Abb. 23.



Abb. 23

12.3 Tisch



ACHTUNG! Bevor Sie das Tisch am Gerät befestigen, passen Sie die Tischgriffe an die Armlehnen an. Eine falsche Breite der Griffe kann das Tisch instabil machen, das Gerät beschädigen oder den Benutzer verletzen.

12.3.1 Einstellen des Abstands zwischen den Griffen des Tischs

Um die Griffe des Tisches an die Sockel unter den Armlehnen anzupassen, lösen Sie die Muttern der Schrauben (Abb. 24) an den Griffen oberhalb der Tischplatte. Schieben Sie dann die Griffe nach außen oder innen, um sie an den Abstand der Sockel anzupassen, und ziehen Sie die Schrauben fest.

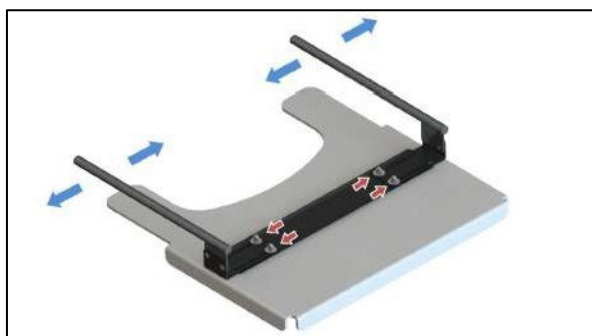


Abb. 24

12.3.2 Einbau des Tisches

Um das Tisch am Baffin zu befestigen, lösen Sie die Feststellknöpfe und drücken Sie die Griffe des Tisches in die Halterungen unter den Armlehnen. Nachdem Sie das Tisch in die richtige Tiefe geschoben haben, ziehen Sie die Feststellknöpfe fest (Abb. 25).

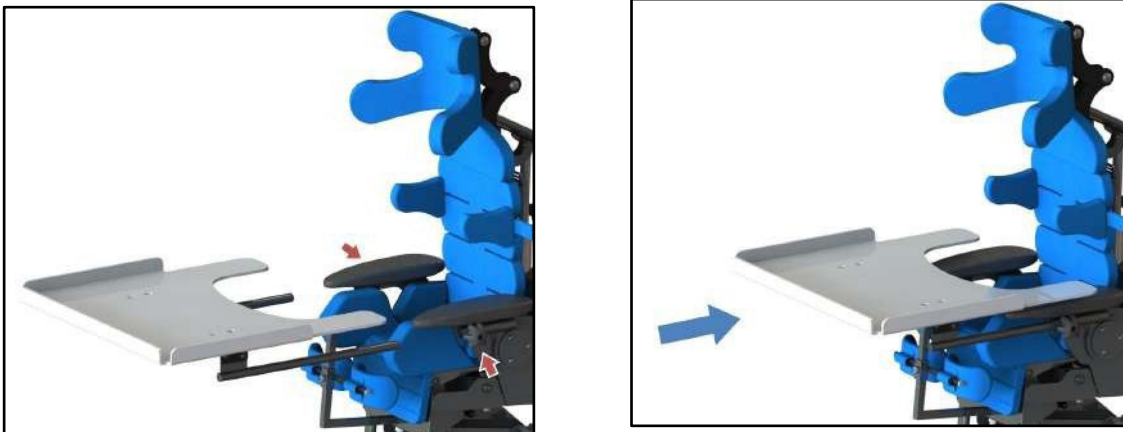


Abb. 25

12.3.3 Einstellung des Winkels des Tisches

Der Neigungswinkel des Tisches kann durch Lösen der Schrauben oberhalb der Griffe und unterhalb der Tischabdeckung eingestellt werden. Nach Einstellen des gewünschten Winkels die Schrauben wieder festziehen (Abb. 26). Die Einstellschrauben befinden sich sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite des Tisches.



Abb. 26

12.4 Ablage für Atem

Das Gerät kann mit einer Ablage für Atemgeräte (Abb. 27) ausgestattet werden, die Platz für einige Hilfsmittel bietet, die für die Pflege eines Kindes, das das Gerät verwendet, erforderlich sind. Die Ablage kann mit zwei Schrauben unter dem Gerät befestigt werden.

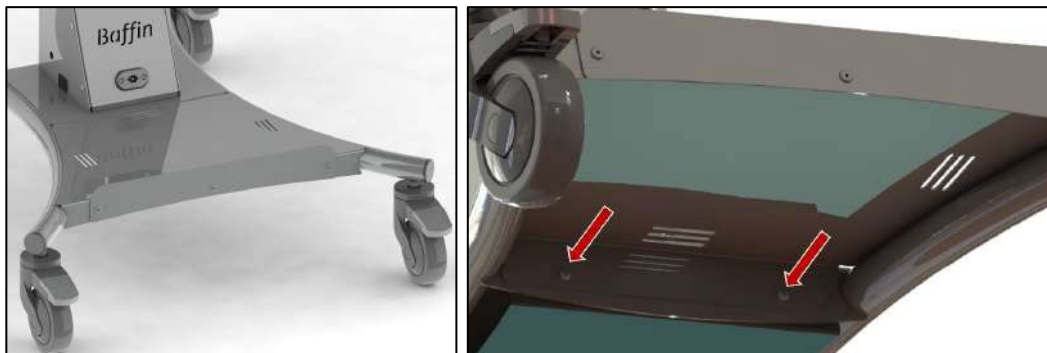


Abb. 27

12.5 Einzelne Fuß splattform

Baffin kann mit einer einfachen Fußplattform ausgestattet werden (Abb. 28). Es handelt sich um eine einfache Lösung ohne Winkelverstellung, bei der beide Füße dicht beieinander auf derselben Höhe liegen. Durch die Löcher in der Fußplatte können Sie Gurte zum Festhalten der Füße anbringen. Zur Montage und Einstellung müssen Sie die mit blauen Pfeilen markierten Knöpfe auf der Rückseite der Fußplatte leicht lösen. Die Bewegung der Fußplatte, die durch die roten Pfeile markiert ist, zeigt, dass sie über oder unter der Fußstütze platziert werden kann.

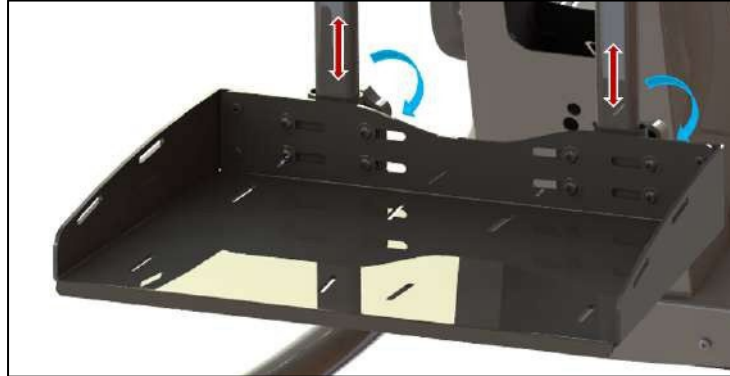


Abb. 28

12.6 Akku



ACHTUNG! Vor der ersten Verwendung des Geräts sollte es an eine Stromversorgung mit 100–240 V angeschlossen werden, um die Elektronik der Batterie zu entsperren und sie vollständig aufzuladen.

Um das Gerät anzuschließen, sollten Sie das Netzteil an die Buchse (16) anschließen, die sich auf der Rückseite des Gerätefußes befindet (Abb. 29). Der Akku ist eine unabhängige Stromquelle, die es ermöglicht, das Gerät ohne Anschluss an eine 100-240-V-Stromversorgung zu verwenden. Nachdem der Akku entladen ist, muss er wieder aufgeladen werden. Auf dem Akkugehäuse befindet sich eine Diode, die den Ladezustand während des Ladevorgangs anzeigt – sie ist durch den Schlitz im Rahmen der Basis sichtbar (Abb. 29).



Abb. 29

Lademodus (wenn das Gerät an die Stromversorgung 100–240 V angeschlossen ist, sollten Sie zum Laden des Akkus das Netzkabel in die Stromversorgung (16) auf der Rückseite des Geräts einstecken):

- Die Diode leuchtet orange – kurze, konstante Impulse mit einer Frequenz von 1 s – Ladevorgang
- Diode leuchtet grün – gleichmäßiges Leuchten – Ladevorgang abgeschlossen, Akku vollständig geladen.

Ein niedriger Status wird durch wiederholte, kurze Töne signalisiert, die daran erinnern, dass das Gerät an eine Stromversorgung mit 100–240 V angeschlossen werden muss, um es wieder aufzuladen.

Das erste akustische Signal bedeutet, dass noch 10–15 % der Energie vorhanden sind, was eine vollständige Vertikalisierung und eine sichere Rückkehr des Geräts in die Ausgangsposition ermöglicht.



ACHTUNG! Nach dem ersten Ertönen des Warntons, der auf einen niedrigen Batteriestand hinweist, sollte der Aufrichtvorgang nicht gestartet werden, bevor das Gerät an die Stromversorgung 100-240 V angeschlossen wurde. Es besteht die Gefahr einer vollständigen Entladung der Batterie, eines plötzlichen Stopps des Geräts und der Unmöglichkeit, den Standrahmen wieder in die Ausgangsposition zu bringen.

Technische Daten des Akkus: Lithium-Ionen-Akku. Leistungsparameter: 25,2 V, 1800 mAh, 45 Wh

Technische Daten Ladegerät: Impulsstromversorgung. Eingangsdaten: AC 100–240 V, 1,5 A. Ausgangsdaten: DC 29 V, 2 A.



ACHTUNG! Um die Lebensdauer des Akkus zu maximieren, laden Sie ihn mindestens einmal pro Woche für mindestens 12 Stunden auf. Nachdem der Akku entladen ist, sollte er sofort an eine Stromquelle angeschlossen werden. Wenn Sie einen Akku in vollständig entladene Zustand lassen, führt dies zu einer dauerhaften Beschädigung. Reklamationen aufgrund unsachgemäßer Verwendung des Akkus werden nicht akzeptiert.

13. Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien von

Der Hersteller sieht keinen Austausch von Komponenten durch den Endkunden vor. Reparaturen und der Austausch von Komponenten sollten von technisch kompetenten Personen durchgeführt werden, um eine Beschädigung der Geräte oder eine Gefährdung von Leben und Gesundheit während des Austauschs zu vermeiden.

Das Gerät sieht keine Verwendung von Verbrauchsmaterialien im Sinne von durch den Endkunden austauschbaren Teilen vor.

Wenden Sie sich für Ersatzteile an Ihren Händler oder den Kundendienst des Herstellers. Die Kontaktdaten finden Sie im Abschnitt „Garantie und Service“.

14. Fehlerbehebung

Wenn sich die Schwenkräder nicht drehen lassen, überprüfen Sie, ob die Schwenkradarretierung blockiert ist.

Wenn sich die Lenkrolle nur schwer bewegen lässt, überprüfen Sie, ob die Räder nicht durch Zwischenkomponenten oder Pedale blockiert sind, die die Drehung oder das Drehen verhindern.

Wenn das Gerät seine Position nicht ändert, überprüfen Sie, ob der Akku geladen ist oder das Gerät angeschlossen ist. Wenn das Gerät seine Position nicht von sitzend zu stehend ändert, entfernen Sie die Kniepolster.

Die Einstellungen werden im Abschnitt „Verwendung und Einstellung“ beschrieben.

15. Allgemeine Pflege und Reinigung von

Ein Multifunktionsgerät ist ein mechanisches Gerät mit einer Tragkonstruktion aus Stahl und Aluminium, die mit einer Pulverbeschichtung versehen ist. Auf der Metallkonstruktion sind Schwammschaumfüllungen befestigt. Die Schaumstoffe sind mit Bezügen aus Textilgewebe umhüllt.

Multifunktionsgeräte sollten wie alle anderen medizinischen Geräte sauber gehalten und gemäß der Gebrauchsanweisung verwendet werden.

15.1 Empfehlungen zur Reinigung und Wartung von

Die Reinigung sollte immer dann durchgeführt werden, wenn das Gerät übermäßig verschmutzt ist. Reinigen Sie das Gerät so oft, dass die gepolsterten Teile, der Rahmen und andere Teile des Geräts keine Gefahr für die Gesundheit darstellen.

Die Geräte sollten regelmäßig den in der folgenden Tabelle aufgeführten Inspektionen und Wartungsarbeiten unterzogen werden, um einen langlebigen und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten. Wenn der Benutzer die folgenden Arbeiten nicht selbst durchführen kann, sollte er sich an einen spezialisierten Kundendienst für medizinische Geräte wenden oder sich direkt an den Kundendienst des Herstellers wenden. Diese Arbeiten sind nicht durch die aktuelle Garantie abgedeckt und werden kostenpflichtig durchgeführt.

Maßnahme	Täglich	Wöchentlich	Monatlich
Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Radbremsen Bremsen	X		
Überprüfen Sie die Befestigung der Weste, der Abduktionsgurte und Beckengurte	X		
Sichtprüfung der Bauteile (Beschädigungen, Risse)	X		
Schraubverbindungen prüfen (Lockerungen beseitigen)		X	
Befestigung der Fußstütze prüfen		X	
Sichtprüfung der Räder			X
Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion des Neigungs-			X
Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion des Mechanismus zur Einstellung des Rückenwinkels			X

- Reinigen Sie Lackierungen mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch. Die Verwendung milder Reinigungsmittel für Haushaltsgeräte ist zulässig.
- Sie sollten den Rahmen systematisch pflegen und Schmutz und Schlamm von beweglichen Teilen entfernen.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel. Mögliche Korrosion oder Beschädigung von Lackierungen oder Schaumstoffen und Schwämmen.



ACHTUNG! Waschen Sie die Schaumstoffeinlagen nicht.

Der Schaumstoffeinlage:

- Sollte mechanisch abgesaugt oder mit einer weichen Bürste gereinigt werden.
- Kann mit einem feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel gereinigt und anschließend bei Raumtemperatur gründlich getrocknet werden.

Die Geräte können mit zwei Arten von Polstern ausgestattet sein. Dies bestimmt die Art der Reinigung.

Richtlinien für das Waschen von Netzpolstern (3D-Netz):

- Entfernen Sie vor dem Waschen die Schaumstoffeinlagen aus den Bezügen.
- Die Bezüge sollten von Hand oder in einer automatischen (Trommel-)Waschmaschine bei 30 °C gewaschen werden.
- Verwenden Sie Waschmittel für empfindliche Produkte in den auf der Verpackung angegebenen Mengen.
- Verwenden Sie für Kinder, die zu Allergien neigen, graue Seife oder spezielle Waschmittel.
- Um überschüssiges Wasser zu entfernen, verwenden Sie einen kurzen Schleudergang und wringen Sie die Wäsche nicht aus.
- Trocknen – bei Raumtemperatur zum Trocknen aufhängen. NICHT IM TROCKNER TROCKNEN.



ACHTUNG! Beim Waschen der Polsterbezüge ist besonders auf die Klettverschlüsse zu achten. Um Beschädigungen der Polster zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Klettverschlüsse während des Waschens geöffnet sind und nicht mit den Polstern in Berührung kommen.

Richtlinien für das Waschen von abwaschbaren medizinischen Polstern:

- Polster können mit einem feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel gereinigt werden.
- Wenn die Polsterung unter bestimmten Umständen nicht auf diese Weise gereinigt werden kann, sollte sie durch Desinfektion mit 25 %igem Ethanol gereinigt werden.

15.2 Desinfektion

Wenn das Gerät von verschiedenen Personen genutzt wird (z. B. in einem Rehabilitationszentrum), sollten Desinfektionsmittel verwendet werden. Für die manuelle Desinfektion von Metall- und Kunststoffteilen des Produkts wird INCIDIN PLUS in einer Konzentration von 0,25 % bis 0,5 % oder ein ähnliches Desinfektionsmittel empfohlen.

Abwischbare medizinische Polster können auch mit 25 % Ethanol gereinigt

werden. Bitte befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers für das

Desinfektionsmittel.



ACHTUNG! Das Gerät sollte mindestens einmal jährlich (alle 12 Monate) von einem qualifizierten Servicetechniker gewartet werden. Bei der Wartung sollte die Sicherheit des Geräts überprüft werden – der Zustand der beweglichen Verbindungen, Einrast- und Einstellmechanismen sollte kontrolliert werden. Regelmäßige Inspektionen des Geräts gewährleisten einen langfristigen und störungsfreien Betrieb.



ACHTUNG! Das Gerät ist nicht wasserdicht. Das Gerät darf nicht in direkten Kontakt mit Wasser kommen. Verwenden Sie das Gerät in Innenräumen bei Raumtemperatur. Setzen Sie das Gerät keinen direkten Witterungseinflüssen aus.

16. Entsorgung des Produkts

Wenn der Benutzer die weitere Verwendung des Produkts einstellt, ist er verpflichtet, das Produkt gemäß den Umweltvorschriften zu entsorgen. Vor der Entsorgung muss eine Desinfektion durchgeführt werden, da ein Produkt, das nicht gemäß den geltenden Umweltvorschriften desinfiziert wurde, als Sondermüll gilt.

Der Benutzer kann:

- ein Unternehmen beauftragen, das über die erforderlichen Genehmigungen verfügt, um die Geräte zur Stilllegung entgegenzunehmen.
- Bei der Entsorgung des Produkts müssen die verwendeten Kunststoff- und Metallteile gemäß den Umweltschutz- und Abfalltrennungsvorschriften getrennt entsorgt werden.
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Behörden, Entsorgungsunternehmen oder den Gerätehersteller.
- Entsorgung elektrischer Teile – Elektrische Komponenten (Antriebe, Steuerungen, Bedienfelder, Batterien usw.) sind gemäß der WEEE-Richtlinie als Elektroschrott zu entsorgen.

17. Bedingungen für Gebrauch, Lagerung und Transport von



Abb. 30

Zum Transportieren des Geräts BAFFIN Automatic sind zwei Personen erforderlich. Der Rahmen des Geräts sollte mit beiden Händen festgehalten, gleichmäßig angehoben und dann an den gewünschten Ort gebracht werden.



ACHTUNG! Während des Transports sollte die Fernbedienung ausgesteckt werden, um ein ungewolltes Einschalten während der Bewegung des Geräts zu verhindern (Abb. 31).



Abb. 31



ACHTUNG! Es ist nicht gestattet, das Gerät mit dem Patienten zu transportieren.

Das Produkt ist für den Einsatz in Gebäuden vorgesehen.

Die erforderlichen Abmessungen und Gewichte des Geräts für die Handhabung und den Transport entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Technische Daten“.

Befördern Sie keine Personen in dem Gerät in einem Kraftfahrzeug wie einem Auto, Schiff oder Flugzeug.

Transport, Handhabung und Lagerung erfolgen am besten mit einem leeren, zusammengeklappten Produkt, damit weder das Produkt noch Dritte oder das Transportfahrzeug beschädigt werden.



ACHTUNG! Während der Verwendung kann das Produkt die Temperatur der Schnittstelle zwischen Patient und Benutzer verändern, je nachdem, welchen externen Wärmequellen es ausgesetzt ist (z. B. Sonnenlicht).

Der Hersteller sieht keine Neuverpackung des Produkts vor, außer in Fällen von Serviceleistungen. Es wird empfohlen, die Originalverpackung für Garantiezwecke aufzubewahren. Das Gerät sollte so verpackt werden, dass während des Transports durch den Lieferanten/Kurier keine zusätzlichen Schäden am Produkt entstehen.

**ACHTUNG!**

Das Gerät kann bei Temperaturen zwischen +16 °C und +30 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 10 % und 60 % gelagert/transportiert und verwendet werden. Es wird jedoch empfohlen, das Gerät bei Raumtemperatur und -luftfeuchtigkeit zu lagern/transportieren.



Wenn das Gerät bei hohen Umgebungstemperaturen gelagert/transportiert wurde und direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt war, stellen Sie sicher, dass das Gerät eine für die Verwendung sichere Temperatur aufweist, d. h. die Pflegekraft sollte überprüfen, dass die Temperatur des Geräts nicht zu hoch ist, bevor der Benutzer mit dem Gerät in Kontakt kommt.

**17.1 Drücken Sie den Griff (Zurückstellen)**

Der Schiebegriff dient zum Bewegen von Geräten auf Rädern auf relativ ebenen Flächen. Heben Sie das Gerät nicht am Schiebegriff an.



Abb. 32

18. Wartung und Instandhaltung

Sollten Sie Fehler oder Mängel feststellen, sollten Sie die Benutzung des Kinderwagens sofort einstellen und sich an Ihren Händler oder Hersteller wenden. Defekte Geräte müssen vor einer Ausweitung des Schadensbereichs geschützt werden. Versuchen Sie niemals, das Produkt zu zerlegen oder zu reparieren. Ersetzen Sie Originalteile nicht durch Teile, die nicht vom Hersteller empfohlen werden.

Wenn Sie Mängel oder Schäden feststellen, stellen Sie die Verwendung des Geräts sofort ein und wenden Sie sich an den Verkäufer oder Hersteller. Schützen Sie ein defektes Gerät, um eine Ausbreitung des Schadens zu verhindern. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Ersetzen Sie die Originalteile des Geräts nicht durch Teile, die Sie selbst hergestellt haben oder die nicht vom Hersteller empfohlen werden.

- Wenn der Benutzer beschließt, den Betrieb des Geräts einzustellen, ist er verpflichtet, es gemäß den Umweltvorschriften zu entsorgen.
- Der Hersteller legt die Lebensdauer des Produkts auf 5 Jahre fest.
- Der Kundendienst nach Ablauf der Garantie wird vom Hersteller durchgeführt.

**Kontaktdaten der Serviceabteilung: LIW Care
Technology Sp. z o.o.**

ul. Golfowa 7

94-406 Łódź, Polen www.liwcare.pl

E-Mail: reklamacje@liwcare.pl Tel.:

+48 42 212 35 18

- Die aktuellen Adressdaten finden Sie unter www.liwcare.pl.
- Die Garantiebedingungen sind in der Garantiekarte angegeben.



LIWCARE.PL